

Karin Jenta | Tatjana Beimler

Zwei starke Generationen

*Kurzgeschichten über Begegnungen
zwischen Alt und Jung*



Dieses Buch gehört:



Zwei starke Generationen

Kurzgeschichten über Begegnungen
zwischen Alt und Jung



Spielen heute und früher

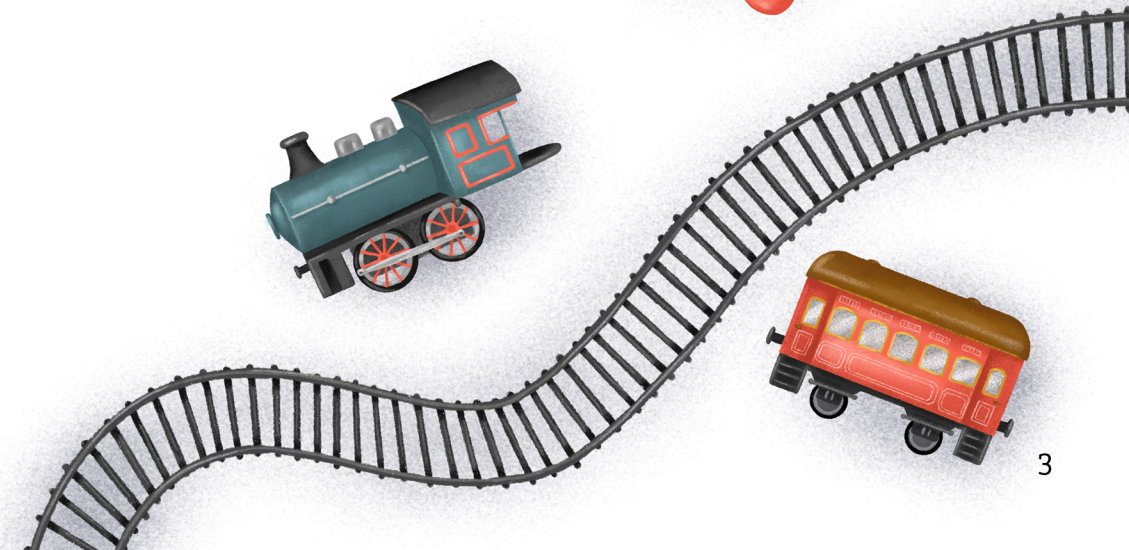
„Oma, wie war das in deiner Kindheit? Was habt ihr da gespielt?“, will der achtjährige Paul von seiner Oma Helga wissen. Er besucht seine Oma immer mittwochs und freut sich jedes Mal auf dieses Treffen.



„Paul, wir hatten damals nicht so viele Spielsachen wie du heute. Ich hatte eine Puppe aus Zelluloid, einen kleinen braunen Teddy und eine elektrische Eisenbahn, die rauchen konnte. Ich habe die Puppe geliebt. Sie hieß Marion!“, antwortet Oma Helga und träumt ein wenig von der Kindheit.

„Oma, was ist Zelluloid?“, will Paul wissen. „Zelluloid ist ein Kunststoff, den man gut formen kann, mein Junge.“ „Hast du dir denn keine anderen Spielsachen gewünscht?“

Jetzt lächelt die Oma und meint: „Nein, ich war zufrieden und glücklich mit diesen Sachen. Draußen spielten wir Kinder „Hinke-Pinke“, Seilspringen und mit Knickern.“ „Knickern, was ist das denn?“ fragt ihr Enkel.





„Ach, Junge, die kennt ihr ja gar nicht mehr! Das sind Murmeln aus Glas oder Ton. Das Spiel geht folgendermaßen: Man buddelt mit dem Fuß ein Loch in den Sand, damit man eine Vertiefung bekommt. In dieses Loch rollt oder wirft man die Glaskugel. Man muss das Loch aber auch treffen!“, lacht Oma Helga verschmitzt.

„Oma, hast du noch diese Knickern oder Murmeln?“, fragt Paul aufgeregt. „Ja, die müssen noch bei euch im Keller in einer Kiste liegen. Bringe sie beim nächsten Besuch mit, dann spielen wir beide draußen damit. Okay?“

Paul umarmt seine Oma und ruft: „Ja, Oma, ich freue mich schon auf das Spiel!“

